



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
104 (1894)**

310 (12.11.1894)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-60717](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-60717)



zur Disposition gestellt, worauf er seinen Wohnsitz in Lorien nahm und sich der Verwaltung seiner Güter und der Landwirtschaft widmete.

Die Insel Madagaskar birgt, wie wir einem Berichte der „K. Ztg.“ entnehmen, große Reichthümer. Fast alle werthvollen Mineralien, wie Gold, Kupfer, Eisen, Blei, Graphit, auch Schwefel, werden auf der Insel gewonnen.

Die Trauer im Zarenhause scheint Serbien Rußland wieder näher zu bringen. Das in Belgrad eingelaufene Antwortschreiben des Kaisers Nikolaus auf die betreffende vorherige Anfrage des Königs Alexander besagt, der Kaiser sehr mit inniger Genugthuung den König unter den Leidtragenden und stelle ihm den Kaiserpalast zur Verfügung.

Feuilleton.

Die elektrische Hochbahn in Berlin ist wieder einmal einen Schritt weiter gekommen und zwar diesmal sogar einen großen.

Entscheidung eines Mediums. Die Berliner Spiritisten haben eine herbe Enttäuschung erfahren. Das berühmte Medium der Gegenwart, die Amerikanerin Mrs. Williams, die auch Berlin mit ihrem Besuche zu beklüden gedachte, ist dieser Tage in Paris als ganz gewöhnliche Schwärmerin entlarvt worden.

Die Zustände auf Korea scheinen den Japanern gefährlich zu werden. Wie nämlich dem Bureau Reuters aus Chemulpo vom 5. November gemeldet wird, ist der Vicepräsident des koreanischen Staatsraths Kimhaki, der diesen Posten durch japanischen Einfluß erhielt, am 30. Oktober ermordet worden.

Die Chinesen müssen sich thatsächlich in großer Noth befinden. Wie die „Times“ aus Yokohama gemeldet wird, hat China zwei amerikanische Sachverständige im Torpedowesen behufs Herbeiführung der japanischen Flotte angeworben und als Preis eine Million Dollar für jedes Geschwader und eine kleinere Summe für Handelschiffe ausgesetzt.

Proceß Traumann-Maas in der Revisions-Justanz.

Nachdruck verboten!

R. S. Leipzig, 10. Nov.

Durch Urtheil des Landgerichts Mannheim vom 27. Juni 1894 wurde der Kaufmann Richard Traumann in Mannheim und Genossen von der Anklage der Untreue freigesprochen.

schlecht behandelten Geister, die sich als Mrs. W., deren Secretair und eine ausgeputzte Puppe entpuppten, fingen mörderisch an zu schreien bis endlich Licht kam.

Der Tod in den Herrscherhäusern. Das schwere Verhängnis, von welchem die russische Kaiserfamilie betroffen wurde, bewirkt recht eindringlich, wie das unerbittliche Naturgesetz seine Opfer ebenso grausam im Kreise der Fürsten wie in den Reihen der Willküren ihrer Völker fordert.

Masse bezahlt. Nach Annahme des ersten Richters, der in der Unterzeichnung und Girirung der vorbereiteten Wechselformulare nur die Abfertigung des Angeklagten erklärte, seinem Gläubiger eine wechselfähige Sicherung, nicht ein Vermögensstück zu verschaffen, wurde dadurch § 286, 2 St.-G.-B. nicht verletzt.

Im Anschlusse hieran wurde die Revision der Staatsanwaltschaft gegen das Urtheil des Landgerichts Mannheim vom 21. Juni ds. Js. verhandelt, wodurch die Bankiers Wilhelm Maas, Eugen Maas und Dr. Max Maas, wegen Bankerotts verurtheilt, von der Anklage der Untreue, bezüglich Depotunterschlagung jedoch freigesprochen wurden.

des Erzherzogs Egidiusmund, und einen Monat nach dem Tode des Letzteren des Erzherzogs Karl Saluator. Der Schiffskapitän Joh. Deth — vorm. Erzherzog Johann — ist ungewiss ob das Opfer einer Seelasttrübsal geworden, und vor drei Monaten wurde Erzherzog Wilhelm durch einen Unglücksfall, der ihn wie ein tödtlicher Blitzschlag traf, hinweggerafft.

war vollstän diglich völlig berechtigt, nicht aber juristisch, mit anderen Worten, die incriminirte Handlungsweise ist zwar tabuliert, ja unredlich, aber nicht strafbar.

Vertworfen wurde die Revision des Fahrtrahndlers und Sportmannes Wilhelm Reicher von Rechtsanwalt gegen das Urtheil des Landgerichts Mannheim vom 18. Aug., das ihn wegen Betrugs etc. zu 5 Jahren Gefängniß verurtheilte.

Militär-Verein verworfen worden. Diese Ablehnung kann der Kriegerverein im Interesse des gemeinsamen idealen Zweckes nur lebhaft bedauern und zugleich der Hoffnung Ausdruck verleihen, daß das seitherige freundschaftliche Einvernehmen aufrecht erhalten bleibe.

Die hiesige altkatholische Gemeinde hatte gestern und vorgestern ihre Ehrenloge, war es ihren Mitgliedern doch vergönnt, den allverehrten hochwürdigen Herrn Bischof Dr. Reinkens in ihrer Mitte zu sehen, welcher nach Mannheim gekommen war, um die Firmung vorzunehmen.

Im Saalbau concertirte gestern Abend nochmals der Klavier-, Gesangs- und Deltamations-Gesellschaft. Herr D. Pauborg aus Wien und bewies wieder seine Virtuosität auf dem von ihm vertretenen Gebiete der Kunst.

Brandanfall. Ein schweres Unglück hätte sich vergangene Nacht in der Redarvorstadt ereignen können, wenn nicht rechtzeitig Hilfe gekommen wäre.

Unter einem Eisenbahnzug gerieth auf dem Rheinvorland bei der neuen Werftstraße der verheiratete Schiffer Michael Stauffer. Ueber denselben ging der halbe Zug hinweg und als der Train hielt, froh Stauffer ganz unerwartet, von einigen Hautabschürfungen abgesehen, hervor.

Muthmaßliches Wetter am Dienstag, den 12. Nov. Der nach dem Innern Russlands zurückgedrängte Hochdruck von 770 m beherrscht noch immer Oesterreich-Ungarn und die Balkanhalbinsel.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim. Table with columns: Datum, Zeit, Barometerstand, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Regen, Windrichtung und Stärke, Nebel, Schneehöhe, Bemerkungen. Data for Nov 11 and 12.

Stimmen aus dem Publikum.

Nachdem die Einwohner Mannheims die Profile einer projektierten Ueberführung des Weges in den Schloßgarten, nach dem Lindenhof-Viertel sowie den Eigenschaften des früheren Collecteur-Gutes gesehen haben, auch die Profile eines andern Projectes, das hoffentlich alsbald wieder zu Grabe getragen wurde, so ist nun in Nr. 301 des General-Anzeigers ein Vorkämpfer für das Projekt jener Ueberführung aufgetreten.

Schreiber dieses, der jahrelang unmittelbar neben dem Suez-Canal wohnte, auch mittelbar mit dem Verkehr durch denselben zu thun hatte, auch jetzt noch fast täglich diesen Weg benutzt und in Folge dessen die thätlichsten Verhältnisse kennen lernt, will nun dem Verfasser jenes Artikels einige für Sach das Frichtige der von ihm angeführten Gründe vorschreiben.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 12. November 1894.

Ordensauszeichnung. Der Großherzog hat dem Hauptmann und Compagniechef im 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Hr. 110 Langsdorff und dem Hauptmann und Batteriechef im 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 Humann das Ritterkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub höchsten Ordens vom Röhninger Löwen verliehen.

Militärisches. Arnold, Intendanturassessor und Vorstand der Intendantur der 28. Division, wurde zum Militärintendanturath ernannt.

Norddeutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft. Am Samstag, 24. Nov., Vormittags halb 10 Uhr findet in Wilingen im alten Rathhaus-Saale eine ordentliche Bezirksversammlung statt mit folgender Tagesordnung: 1) Mitteilung des diesjährigen Geschäfts-Resultates.

Krieger-Verein Mannheim. Die am Samstag Abend im Redensaale des „Luchlacher Hofes“ abgehaltene Mitgliederversammlung hatte sich, mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Tagesordnung, eines außerordentlich Besuchs zu erfreuen. Bekanntlich sind schon seit einiger Zeit Bestrebungen im Gange, die darauf abzielen, eine Vereinigung der beiden hervorragendsten militärischen Vereine Mannheims, des alten Krieger-Vereins und des vor vier Jahren gegründeten Militär-Vereins, herbeizuführen.

Im Banne geheimer Mächte.

Original-Roman von Adolphe Belot. (Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Also noch einmal dieser Herr Orsloff. Sich dem Baron nähernd und ihn anscheinend belächelnd, während dieser gleichzeitig neue Geldansprüche an seine Gattin erheben zu wollen schien. Standen beide Sachen in Verbindung miteinander, oder waren sie ein zufälliges Zusammentreffen?

„Um Gnaden mögen befehlen!“ rief Burtin eifrig aus. „Ich gehöre Ihnen mit Leib und Leben!“

„So weit geht meine Forderung nicht!“ entgegnete Gardiner ruhig. „Ich begnüge mich mit dem Dienst Ihrer Augen und Ohren und Ihres Mundes, um mir mitzutheilen, was erstere wahrgekommen.“

allein liegt und auch nur noch als Archiv benutzt wird. Will der Baron sich dort hin begeben, so muß er durch sein Wohnzimmer hinausgehen und den Weg durch die Corridore nehmen, und man weiß dann, daß er nicht in seinen Gemächern ist.“

„Ganz recht. Die Versuchung war eine große für einen klugen Diener, wie Sie sind, und natürlich unterlagen Sie ihr. Aber sollte es Ihnen nie möglich gewesen sein, diese Versuchung sich auch auf das Zimmer des Barons erstrecken zu lassen? Mittelt die gefälligen Thürverleider vom Archiv aus zu vernehmen, was in seinem Zimmer vorging, meine ich — zum Beispiel bei einer seiner vertraulichen Unterredungen mit Herr Orsloff.“

Nehmen Sie diese Bankbills,“ wandte er sich wieder an Burtin, die versprochenen zweitausend Francs zu den vorhin empfangenen. Sie werden die gleiche Summe für jedes weitere Mal erhalten, wo ich Ihre Mittheilungen in Anspruch nehme, und eine entsprechend höhere Summe für jeden sonstigen Dienst, den ich von Ihnen verlange.

„Gut. Aber was hat das mit Ihrer Gewissheit zu thun, die Sache in Erfahrung zu bringen?“

„Gut denn. Bedienen Sie sich also Ihres Talents zur Uebewachung des Archives, wenn es Ihnen Gewissheit zur Erfüllung meines Auftrags gibt und ich werde von Ihnen hören. Benachrichtigen Sie den Wirth dieses Hauses, sobald Sie mit etwas mitzuthellen haben, und er wird mich in Kenntniß setzen. Ebenso sollen Sie durch ihn Nachricht erhalten, wann ich Sie zu sprechen wünsche.“

(Fortsetzung folgt.)



mann und Herschel werden seit Jahren die Pferde der Bad-

Die Antwort darauf wird Jeder, der nur einigermaßen

Glaubt aber der Herr Verfasser denn, daß die Steigung

Was nun dessen Ausführungen anbelangt, daß Fußgänger

Was nun schließlich das Schauergeräusch durchgehender

Der Fehler dieser Unterführung liegt darin, daß der

Daß der fragliche Artikel nur in dem Interesse der

Es steht also hier auf der einen Seite das Geld-Interesse

Den schönen Schloßgarten aber, was dessen Benutzung

Teilsah muß indessen durch eine Abordnung an

Was nun die Abhilfe der derzeitigen Mißstände anbe-

Die schweren Lastfuhrwerke sind und bleiben, wie seit

Liederkonzert.

Das Concert des Liederkreis, das am Samstag Abend

Weigerin, ein Mädchen von 16 oder 17 Jahren, Fel. Bianca

Neuere Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 10. Nov. Der Reichskanzler Fürst Hohen-

Paris, 10. Nov. Der Ministerrath beschloß, für

Amsterdam, 10. November. Ein Telegramm des

London, 10. Nov. Einer Meldung der „Times“

London, 10. Nov. England und andere Mächte

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“.)

Kiel, 12. Nov. Die Leiche des am 2. August

Paris, 12. Nov. Nach Meldungen aus Tlem-

Madrid, 12. Nov. In einer Versammlung der

London, 12. Nov. Nach einer Neutermeldung

Petersburg, 12. Nov. Die Großherzogin von

Belgrad, 12. Nov. Der „Niv“, das Organ des

Shanghai, 11. Nov. Aus Tientsin wird

Kaiserhof bereiteten die Abreise nach Sinsjan in der

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Marktbericht vom 12. November. Stroh

Schiffahrts-Nachrichten.

Table with columns: Schiff, Kapitan, Abgang, Ankunft, Hafen, etc. Includes entries for various shipping companies and routes.

Table with columns: Wasserstands-Nachrichten, Datum, Bemerkungen. Shows water levels for various locations.

Table with columns: Pegelstationen, Datum, Bemerkungen. Shows water levels for various stations.

Advertisement for 'Annoncen-Entwürfe' (Advertisement Drafts) by Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Advertisement for 'Hütet Euch' (Protect Yourself) by Georg Hartmann, Mannheim.

Advertisement for 'Schutzmittel' (Protective Agents) by W. H. Mielck, Frankfurt a. M.









# Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei

Lithogr. Anstalt

Erste Mannheimer Typographische Anstalt

Buchbinderei



Gr. Papier-Lager

Besteingerichtete Druckerei  
Mannheims.



Billigste Preise

Anfertigung aller Druckerarbeiten  
für Handel und Gewerbe.



Sorgfältige Ausführung aller Aufträge.

Rotationdruck für Massenaufgaben.

## Photographie u. Malerei

Atelier: P 7, 19.  
Ausstellungslokal: 50102  
N 2, 9, Kunststr.

## G. Tillmann-Matter

Telephon 570. Vielfach prämiert.

Weihnachts-Aufträge erbitte baldmöglichst, um dieselben in gewohnter künstlerischer Ausführung liefern zu können.

## H. Model

D 1, 3, Paradeplatz D 1, 3,  
empfiehlt in reicher Auswahl und besten Qualitäten:  
Kragen, Manschetten, Manschettenknöpfe, Cravatten, Handschuhe, Tricotagen, Socken, Tag- und Nachthemden, wollene Westen, Havelocks, Schlafrocke, Reisedecken, Hausschuhe, Foulards, Hosenträger, Schirme, Stöcke.

Als ganz hervorragend billig, thatsächlich weit unter wirklichen Werth:

60 Dutzend Batist-Taschentücher mit Hoblsaum und farbigem Rand für Damen und Herren das Dutzend Mk. 2.— bis 3.50

50 Dutzend weisse Leinenbatist-Taschentücher mit Hoblsaum für Damen (Strapsier-tuch) das Dutzend Mk. 6.75

50 Dutz. Leinenbatisttaschentücher mit Hoblsaum und farbigem Rand für Damen und Herren das Dutzend wirklicher Werth dieser Tücher Mk. 10.—

40 Dutzend weisse Leinenbatist-Taschentücher mit Satin und à jour Rand für Damen das Dutzend Mk. 7.50

wirklicher Werth dieser Tücher Mk. 10.—  
50 Dutzend weisse, sehr feine Bielefelder Taschentücher mit Doppelrand, elegantes Strapsiertuch für Damen und Herren das Dutzend Mk. 6.75

100 Dutzend weisse Bielefelder Taschentücher tafelfähige Waare für Damen und Herren das Dutzend Mk. 6.50 u. 6.75

wirklicher Werth dieser Tücher Mk. 9.—  
25 Dutzend weisse Leinenbatist-Taschentücher mit Festons Madeira Imitation das Dutzend Mk. 12.—

Neues Album mit den neuesten Monogrammen.

## Die beliebten Stoff-Handschuhe

aus der Oberfrohnaer Stoffhandschuh-Fabrik E. R. Quellmalz jun., Oberfrohna, sind vor in der durch Plakat kenntlich gemachten Qualität erhältlich. Der feste Preis ist in jedes Paar Handschuhe eingedruckt.

**Vorzüge** der Stoffhandschuhe gegenüber den Glacehandschuhen:  
Billigkeit! Gutes Passen! Angenehmes Tragen! Dauerhaft und hochmodern!

Erhältlich bei Friedrich Bühler, Mannheim, D 2, 10; Georg Kahnweiler, Mannheim, Mechan. Strickerei und Hemdenfabrik, G 2, 24. 51818

## Straburger Pferde-Lotterie.

Hauptgewinn i. S. v. Mt. 5500.— 50061  
807 Gesamtgewinne i. S. v. Mt. 16000.—  
Ziehung unabweislich 15. November d. Jd.  
Loose à 1 Mt., 11 Loose für 10 Mt., 28 Loose für 25 Mt.  
bei der General-Agentur J. Stürmer, Straburg i. Elb., Langstr. 107 und den bekannten Verkaufsstellen.

## Preisgekrönt meine Thee's

auf der unter dem Allerhöchsten Protektorate Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich in Frankfurt a. M. stattgefundenen Ausstellung für Kochkunst etc., Armeeverpflegung, Volks-Ernährung. 51890

H. Borkowsky, Mannheim, import-Theehaus „Mandarin“, Eugros- und Detail-Verkauf, O 7, 16 1/2

Wir offeriren als ganz außergewöhnlich billig 51429

eine große Parthie  
**Damast-Tafeltücher**  
130 cm breit, 170 cm lang  
à Mk. 3.70  
in geschmackvollen Mustern.  
Weiße Lein.

**Taschen-Tücher**  
Dzd. N. 3.—, N. 3.50, N. 4.—  
**M. Klein & Söhne**  
E 2, 45 1 Treppe hoch E 2, 45.

## Erste Pariser Neuwascherei für Kragen und Manschetten

K 4, 17 C. Eckweiler K 4, 17.  
Größte Schonung, Herstellung wie neu.  
Preis per Stück 6 Pfg. Lieferzeit 4—5 Tage.  
Abholen und Zubringen der Wäsche gratis. 50182

## Leinen-Reste

von 80 Pfg. per Meter an  
empfehl 51347  
D 3, 6 Max Wallach D 3, 6  
Ausstattungs-Geschäft.

## Leonhard Wallmann

D 2, 2 Mannheim D 2, 2  
Spezial-Betten- u. Ausstattungs-Geschäft  
empfehl 45822

## Braut- und Kinder-Ausstattungen

unter Garantie vorzüglicher Ausführung zu billigen Preisen  
Streng reelle Bedienung.

## Alleinige Fabrik-Niederlage u. Verkauf

von 37079  
**Delmenhorster Linoleum**  
aus der Germ. Linol-Manufact. Comp. Id.  
in glatt, bedruckt, Granit, (Terazzo) Julaided, Lüufer.  
Bestes Fabrikat — Neueste Dessins.  
**Albert Ciolina, Kaufhaus.**

## Crefelder Wolle

unübertroffen. 46264  
**Leonhard Cramer,**  
H 1, 14 am Markt.  
Maschinenstrickerei im Hause.

## Haussentwässerungen,

Pläne, Kostenaufschläge und solide Ausführung durch  
**Ph. Fuchs & Priester,** 40095  
Schwebinger-Strasse Nr. 45. Telephon Nr. 634.  
Zu Auskünften jederzeit gerne bereit.

## Gutfabrik Zilke & Co., E 2, 16, Planken.

Größtes Lager in Seiden- und Halbwollen für Herren u. Kinder zu den billigsten Preisen. — Beste Fabrikate des In- und Auslandes. 49804

## Mannheim. Nationaltheater.

Gr. Bad, Hof-u. Montag, 26. Vorstellung  
den 12. Nov. 1894. im Abonnement A.  
Zur Feier von Schillers Geburtstag.

## Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich Schiller.  
(Regie: Herr Jacobi.)

Roch der Siebente, König v. Frankreich	Herr Schreiner.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frl. v. Rathenberg.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Frl. Wittels.
Philipp der Gute, Herzog v. Burgund	Herr Neumann.
Graf Dunois, Vorkamp von Orleans	Herr Blausenstein.
La Hire, Königl. Offiziere	Herr Köstet.
Du Harel, Königl. Offiziere	Herr Eichrodt.
Erzbischof von Reims	Herr Moser.
Charillon, ein burgundischer Ritter	Hr. Langhammer.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Dietrich.
Kalbot, Feldherr der Engländer	Herr Jacobi.
Pionel, englische Anführer	Herr Stury.
Rastol, englische Anführer	Herr Starke I.
Ein Bote des Königs	Frl. De Laun II.
Nachbar von Orleans	Herr Hilbrandt.
Ein englischer Herold	Herr Reiter.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Bauer.
Marquet, seine Tochter	Frl. De Laun I.
Vouillon, seine Tochter	Frl. Hofmann.
Johanna, ihre Tochter	Frl. Wäles.
Stenette, ihre Tochter	Herr Schilling.
Klaude Marie, ihre Tochter	Herr Peters.
Raimond, Herr von Orleans	Herr Bich.
Bertrand, ein anderer Landmann	Herr Hecht.
Köhler	Herr Moser II.
Köhlerweib	Herr Jacobi.
Köhlerjunge	Herr Wagner.
Ein Ritter	Herr Loberg.
Erster, englischer Soldat	Herr Starke II.
Zweiter, englischer Soldat	Herr Semes.
Dritter, englischer Soldat	Herr Decker.
Viierter, englischer Soldat	Herr Strubel.
Fünftler, englischer Soldat	Herr Winn.

Die Besetzung eines schwarzen Mittels, Soldaten und Volk, königliche Kronbeamte, Bischöfe, Marschälle, Mönche, Magistratspersonen, Kossaken und andere summt Personen im Gefolge des Königs.

Zwischen dem dritten und vierten Akt findet eine größere Pause statt.

Raffeneröhrn, 6 Uhr. Anfang 7, 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr

Gewöhnliche Preise.

Mittwoch, 14. November 1894.

27. Vorstellung im Abonnement A.

## Die verkaufte Braut.

Romische Oper in 3 Akten von Karl Sabina. Deutscher Text von Max Kalber. Musik von Friedrich Smetana. Anfang 7 Uhr.